

Was bedeutet das referendariat eigentlich?

Beitrag von „müllerin“ vom 4. Juni 2004 09:41

Hallo strucki!

danke dir!

zu deiner Frage:

ja die Ausbildung scheint sich erst mal deutlich von der deutschen zu unterscheiden, und zw. Grundschul-Hauptschullehrer und Gymnasiallehrausbildung gibt es gewaltige Unterschiede.

Die Grundschullehrer (und ebenso die HSlehrer und die Sonderschullehrer) besuchen eine dreijährige Akademie, dort haben sie neben dem normalen Unterricht (ist im Prinzip wie Schule) noch Praktikumstage. Im ersten Semester nur zum hospitieren, ab dem zweiten Semester je einen Tag in der Woche an einer Besuchsschule. Zweimal während der Ausbildung hat man ein Blockpraktikum, wo man 14 Tage lang eine Klasse eigenständig führen soll (mit Unterstützung der eigentlichen Lehrkraft).

Nach Abschluss der Akademie ist man ausgebildeter Lehrer und wenn man Glück hat bekommt man innerhalb der nächsten zehn Jahre mal eine Anstellung bzw. eine eigene Klasse *ein bissl übertreib aber im Prinzip richtig so*.

Die Gymlehrer machen zuerst ihr Fachstudium und spezialisieren sich dann auf's Lehramt - die unterrichten dann aber auch nur ihre Fächer (meist zwei, denk' ich mal) - in der Grundschule unterrichtet ein Lehrer in seiner Klasse in der Regel alles, außer Religion und Werken. Die HS-lehrer spezialisieren sich auch auf zwei Fächer (so viel ich weiß, bitte korrigieren, wenn ich hier was Falsches verbreite . 🤪)
)

Zu eurem Trost ist es aber so, dass Lehrer in Deutschland anscheinend weit mehr verdienen als Lehrer in Österreich. 😁